

START DER AUSBILDUNG

Bei Interesse an der Ausbildung sprechen Sie bitte mit Ihrer AMS-Betreuung bezüglich der Anmeldung zum Informationstag.

KONTAKT

Jugend am Werk

Lehrbetrieb Rotenturm

7501 Siget in der Wart, 1. Gewerbestraße 4

Telefon: 03352 31 900

E-Mail: andreas.klepits@jaw.at

Für den Inhalt verantwortlich: Jugend am Werk | Jänner 2024 | Geschäftsführung: Thaliastraße 85, 1160 Wien |
Tel: 01 405 02 86 | E-Mail: office@jaw.at | www.jaw.at | FN 372598P | Grafik: Irene Persché, irenepersche.at |
Fotos: Kollektiv Fischka/fischka.com | Druck: Europrint, 7400 Oberwart, europrint.at



AUSBILDUNGSINHALTE

Sie erhalten eine fundierte Ausbildung im Beruf Zerspanungstechnik und werden schrittweise an die Anforderungen des Berufsalltags herangeführt. Zerspanungstechniker:innen stellen Metall- und Kunststoffbauteile durch Bohren, Drehen, Fräsen, Feilen, Schleifen oder Sägen her. Sie bearbeiten die Werkstücke an konventionellen Maschinen oder mittels computergesteuerter (CNC-)Anlagen. Sie planen die Arbeitsschritte, wählen die Materialien aus und prüfen die Qualität der fertigen Werkstücke. Ziel ist es, dass Sie die Lehrabschlussprüfung positiv ablegen.

VORAUSSETZUNGEN

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Ihr Hauptwohnsitz liegt im Burgenland
- Sie haben die Pflichtschule positiv abgeschlossen
- Sie sind beim Arbeitsmarktservice Burgenland (AMS) arbeitsuchend gemeldet, haben eine höhere Schulausbildung abgebrochen oder haben ihre Lehrzeit unterbrochen
- Sie haben Interesse an einem Ausbildungsabschluss und einer Beschäftigung im Bereich Metall



WIE LÄUFT DIE FACHARBEITER:INNEN-INTENSIVAUSBILDUNG AB?

Informationstag

- monatlicher Einstieg
- Vorstellung der Inhalte und Ziele der Ausbildung
- Abklärung der Eignung und Motivation
- Erklärung der notwendigen Voraussetzungen
- Persönliche Ziele und Erwartungen werden mit jenen der Ausbildung abgestimmt
- Erster Kontakt mit den fachspezifischen Themengebieten

ZIEL: Ermittlung jener Teilnehmer:innen, die für den anschließenden Vorbereitungskurs geeignet sind.

Phase 1: Vorbereitung und Vorqualifizierung – 1 Monat (mit je 34 Wochenstunden)

- Kennenlernen, Gruppenfindung und Stärkung der sozialen Kompetenzen
- Teilnehmer:innen-bezogene Standortbestimmung und Bedarfserhebung
- Vertiefung und Erweiterung schulischer Kenntnisse und unterschiedlicher Lerntechniken
- Vorqualifizierung in den Grundkenntnissen des Berufsbildes Zerspanungstechnik (z.B. Fachrechnen, Fachzeichnen)

ZIEL: Ermittlung jener Teilnehmer:innen, die für die anschließende Facharbeiter:innen-Intensivausbildung geeignet sind.

Phase 2: Intensivausbildung mit einer Laufzeit von 23 Monaten (mit je 34 Wochenstunden)

- Fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung im Beruf Zerspanungstechnik
- Persönlichkeitsbildende Maßnahmen/Sozialkompetenzen
- Bewerbungstraining
- gegebenenfalls Betriebspraktika
- Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

ZIEL: Absolvierung der außerordentlichen Lehrabschlussprüfung sowie ein Arbeitsplatz im Berufsfeld